

ÖSTERREICHISCHE BOTANISCHE ZEITSCHRIFT.

Redigirt von Dr. Richard R. von Wettstein,

Professor an der deutschen k. k. Universität in Prag.

Herausgegeben von Dr. Alexander Skofitz in Wien.

XLII. Jahrgang. No. 10.

Wien, October 1892.

Nomenclatorische Bemerkungen.

Von Dr. Karl Fritsch (Wien).

IV. Der Gattungsname *Naegelia*.

O. Kuntze hat in den „Nachträgen“ zu seiner „Revisio generum“ (S. 977) darauf aufmerksam gemacht, dass die von Regel 1848 aufgestellte, allgemein bekannte Gesneriaceengattung *Naegelia* diesen Namen nicht führen darf, weil Rabenhorst schon im Jahre 1844 einen Pilz mit diesem Gattungsnamen bezeichnete. Kuntze hat infolge dessen mit Recht für die genannte Gesneriaceengattung einen neuen Namen (*Smithiantha* O. Ktze.) vorgeschlagen.

Nach dem unsterblichen Karl v. Naegeli wurden aber nicht nur diese zwei, sondern nicht weniger als fünf Pflanzengattungen benannt, deren Nomenclatur in den folgenden Zeilen rectificirt werden soll.

1. *Naegelia* Rabenhorst, Deutschlands Kryptogamenflora I., S. 85 (1844). Der dortselbst besprochene Pilz (*Schinzia penicillata* Näg.) führt allein mit Recht den Namen des grossen Botanikers Nägeli. (Vergl. das Urtheil von Magnus in Kuntze, *Revisio generum* S. 977.)

2. „*Nagelia*“ Lindley in Edwards' Botanical Register XXXI. Miscell. p. 40 (1845). — Lindley's „*Nagelia*“ ist eine Pomaceengattung und gründet sich auf *Cotoneaster denticulata* H. B. K., welche Art namentlich auf Grund des Fruchtbaues von *Cotoneaster* getrennt wird. Der Name „*Nagelia*“ hat in alle neueren Werke Aufnahme gefunden, obwohl Lindley ausdrücklich sagt, dass er die Gattung nach Nägeli benennt. Dass er als Engländer „*Nagelia*“ und nicht „*Naegelia*“ schrieb, ist begreiflich, da der Umlaut „ae“ den Engländern fremd ist; ausgesprochen hat er ihn gewiss „*Naegelia*“. Es ist aber vollständig klar, dass man sprachlich richtig nur *Naegelia* schreiben darf, wie dies auch Pfeiffer in seinem „Nomenclator“ II, p. 404, gethan hat.

In Bezug auf die Auffassung der Pomaceengattung *Naegelia* Lindl. gehen die Ansichten der Autoren auseinander. Decaisne betrachtet *Naegelia* als Section von *Cotoneaster*, gibt ihr aber den neuen Namen *Malacomeles*,¹⁾ Focke als selbstständige Gattung²⁾, Köhne als Section von *Amelanchier*³⁾. Meiner Ansicht nach sind die Acten über die Abgrenzung der Pomaceengattungen noch nicht geschlossen. Auf alle Fälle aber wird es sich empfehlen, den der Priorität halber unanwendbaren Namen *Naegelia* („*Nagelia*“) durch *Malacomeles* Den. 1875 zu ersetzen.

3. *Naegelia* Moritzi, System. Verzeichniss der von H. Zollinger in den Jahren 1842—1844 auf Java gesammelten Pflanzen, S. 20 (1845—1846). — *Naegelia dubia* Zoll. et Mor. ist eine Rhamnacee, und zwar, wie sich später herausstellte, identisch mit der bedeutend früher aufgestellten *Gouania leptostachya* DC.⁴⁾, so dass diese Gattung *Naegelia* gegenstandslos ist.

4. *Naegelia* Regel, Flora 1848, S. 249, die schon oben erwähnte Gesneriaceengattung, muss fortan den Namen *Smithiantha* O. Ktze. (1891) führen.

5. *Naegelia* Reinsch, Pringsh. Jahrb. XI., S. 289 (1878). — Diese jüngste unter den fünf Naegelien ist eine *Saprolegniacee*. A. Fischer reiht dieselbe als „ungenau bekannte Gattung“ den Apodyeen an, lässt ihr aber den absolut unzulässigen Namen *Naegelia*.⁵⁾ Mit Rücksicht auf den Umstand, dass die Gattung möglicherweise mit einer bereits bekannten *Saprolegniaceengattung* zusammenfällt, unterlasse ich es, für dieselbe einen neuen Gattungsnamen vorzuschlagen, möchte aber die Herren Mykologen durch diese Zeilen auf die unhaltbare Benennung „*Naegelia*“ aufmerksam machen.

Ueber einige kritische Pflanzen der Flora von Niederösterreich.

Von H. Braun (Wien).

III. *Thymus glabrescens* Willd.

Im Jahre 1888 sprach ich gelegentlich der Bearbeitung der mährischen *Thymus*-Formen in der Oesterr. botan. Zeitschrift auf Seite 188 die Vermuthung aus, dass die Varietät f) *brachyphyllus*

¹⁾ Decaisne, Mémoire sur la famille des Pomacées. Nouvelles Archives du Muséum d'hist. nat. de Paris 1875, p. 177.

²⁾ Focke in Natürl. Pflanzenfam. von Engler und Prantl, Theil III, Abth. 3, Seite 22.

³⁾ Köhne, Die Gattungen der Pomaceen. Wissensch. Beil. zum Programm d. Falk-Realgymn. zu Berlin. Ostern 1890, S. 25.

⁴⁾ Bentham et Hooker, Genera plantarum I., p. 385.

⁵⁾ A. Fischer in Rabenhorst's „Kryptogamenflora“, neue Aufl. Band I., Abth. 4 (Lieferung 50), S. 377.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [042](#)

Autor(en)/Author(s): Fritsch Karl von (jun.)

Artikel/Article: [Nomenclatorische Bemerkungen. 333-334](#)